

Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Personenstandsgesetz

Inkrafttreten: 28.07.2015

Zuletzt geändert durch: zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom

02.09.2025 (Brem.GBI. S. 674) Fundstelle: Brem.GBI. 2008, 339 Gliederungsnummer: 211-a-5

Aufgrund des § 74 Abs. 2 des Personenstandsgesetzes vom 19. Februar 2007 (BGBI. I S. 122), das durch Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 13. März 2008 (BGBI. I S. 313) geändert worden ist, verordnet der Senat:

§ 1

Der Senat überträgt auf den Senator für Inneres die Ermächtigungen nach § 74 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 des Personenstandsgesetzes, durch Rechtsverordnung

- **1.** die Bestellung der Standesbeamten und die fachlichen Anforderungen an diese Personen zu regeln,
- 2. die Aufbewahrung der Zweitbücher und Sicherungsregister zu regeln,
- 3. die Aufbewahrung der Sammelakten zu regeln,
- **4.** die elektronische Erfassung und Fortführung der Personenstandsbücher (§ 76 Abs. 5 des Personenstandsgesetzes) zu regeln.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 28. Oktober 2008

Der Senat

